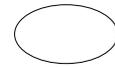
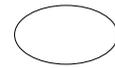
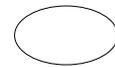
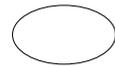
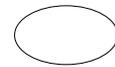


ZKM 3118 KX

**GEBRAUCHS- UND
INSTALLATIONSANWEISUNG**
für Glaskeramik-Kochfelder



ZANKER

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Glaskeramik-Kochfeld von **ZANKER** entschieden haben. Sie haben damit auf Qualität und Dauerhaftigkeit gesetzt.

Diese Anleitung ermöglicht es Ihnen, Ihr Gerät Schritt für Schritt kennenzulernen und alle Möglichkeiten optimal zu nutzen.

Inhaltsverzeichnis

Auspacken und Kontrolle	3
Einbauvorbereitung und Montage	3
Befestigung	3
Elektrischer Anschluss	4
Wichtig für den Ausbau des Kochfeldes	4
Vor dem ersten Benutzen	5
Gerätebeschreibung	5
Kochzonen	6
Zuschaltung der Zweikreis-Kochzone	6
Bedienung der Warmhaltezone	6
Restwärmanzeige	6
Das richtige Kochgeschirr	7
Pflege und Reinigung	8
Reinigung nach jedem Benutzen	8
Flecken entfernen	8
Technische Daten	9
Was tun im Falle eines Defekts?	9

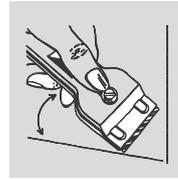


Diese Gerät entspricht
den EG-Richtlinien
73/23/EWG, 89/336/EWG, 93/68/EWG

Auspacken und Kontrolle

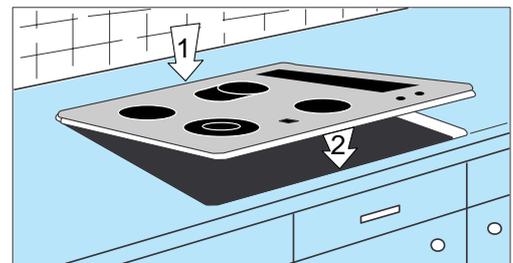
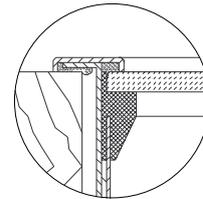
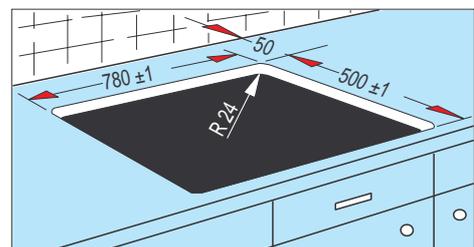


Bitte überprüfen Sie das Gerät auf evtl. aufgetretene Transportschäden! Bei Schäden am Gerät umgehend vor dem Anschliessen die Lieferfirma verständigen.
Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.



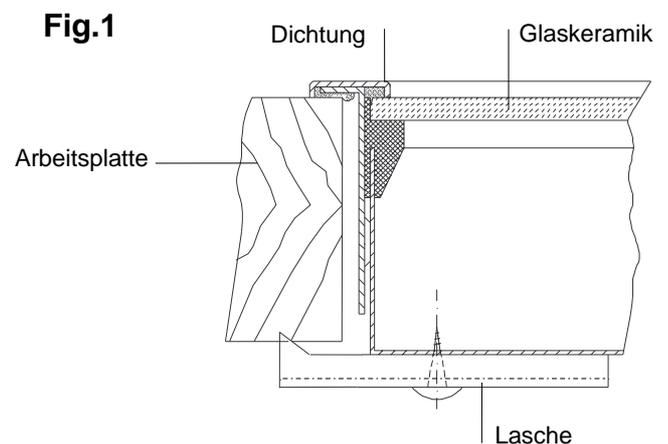
Einbauvorbereitung und Montage

- Arbeitsplatte nach vorgeschriebenem Ausschnittmass bzw. Schablone ausschneiden. (Genau Anrisslinie sägen.)
- Dichtung auf einwandfreien Sitz und lückenlose Auflage prüfen.
- Glaskeramik-Kochfeld in Ausschnitt einlegen und zentrieren.
- Das Gerät entspricht bezüglich des Schutzes gegen Feuergefahr dem Typ Y (IEC 335-2-6). Nur Geräte dieses Typs dürfen einseitig an nebenstehende Hochschränke oder Wände eingebaut werden.

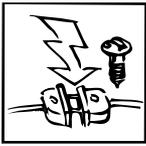


Befestigung nach Fig.1

- Laschen gegen die Arbeitsplattenunterseite spannen.
- Mittels eines Schraubendrehers oder Kreuzschlitzschraubendrehers Spannelemente von Mitte ausgehend diagonal versetzt gleichmässig stark anziehen, bis Einbaurand sauber auf der Arbeitsplatte aufliegt.
- Zu starkes Anziehen vermeiden!
- Keine Elektro- oder Luftschrauber ohne einstellbare Rutschkupplung verwenden! (Einstellwert 1-1.1Nm)



Elektrischer Anschluss



Die Koppelung des Glaskeramik-Kochfeldes mit dem speziell dafür vorgesehenen Einbauschaltskasten bzw. Einbauherd darf nur von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.

Während der Montage muss der Schaltskasten bzw. Herd spannungsfrei sein.

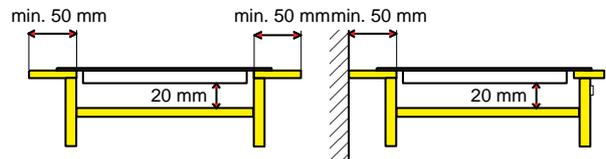
Kabelbaum mit Kompaktstecker mit dem Gegenstück am Herd (Schaltskasten) zusammenfügen.

Darüber hinaus ist die Montageanleitung des Einbauschaltskastens bzw. Herdes, mit dem dieses Kochfeld kombiniert wird, zu beachten!

Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Wird das Kochfeld mit einem Schaltskasten betrieben, ist zur Sicherstellung des Berührungsschutzes ein Zwischenboden erforderlich!

Der Abstand zwischen der Unterseite des Kochfeldes und den darunter befindlichen Möbelteilen muss mindestens **20 mm** betragen.



Die Zuordnung Kochfelder-Einbauherde/Schaltskasten ersehen Sie auf einer gesonderten Tabelle, welche dieser Anleitung beigelegt ist.

Die Kombinationsmöglichkeit von Kochfeld zu Herd/Schaltskasten ist vor Einbau und Inbetriebnahme des Gerätes anhand der jeweiligen Montage- und Betriebsanleitung zu prüfen.

Die Verwendung anderer Einbau-Herde/Schaltskasten schliesst jegliche Haftung durch ZANKER aus.

Die erteilten Prüfzeichen-Genehmigungen werden bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift ungültig.

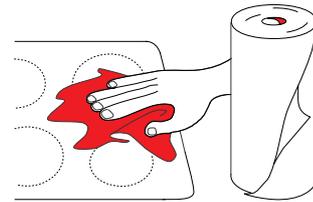
Wichtig für den Ausbau des Kochfeldes

Gerät spannungsfrei machen (z.B. durch Herausdrehen der Sicherungen).

Vor dem ersten Benutzen

Reinigen Sie das Glaskeramik-Kochfeld zuerst gründlich und dann regelmässig, wenn es handwarm oder kalt ist wie andere Glasflächen. Verwenden Sie keine scheuernden und aggressiven Reinigungsmittel und keine Schwämme mit kratzender Oberfläche.

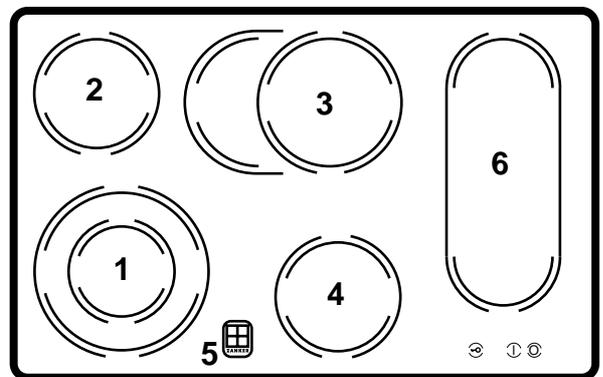
Beim ersten Benutzen kann es vorübergehend zu einer Geruchsbildung kommen, weil das Wasser in der Isolierung verdampft.



Gerätebeschreibung

ZKM 3118 KX

1. Kochzone (Zweikreis-Kochzone)	Ø 210/120 mm	2100 W
2. Kochzone	Ø 145 mm	1200 W
3. Kochzone (Zweikreis-Kochzone)	Ø 170x265 mm	2200 W
4. Kochzone	Ø 145 mm	1200 W
5. Restwärmeanzeige		
6. Warmhaltezone		120 W



Kochzonen

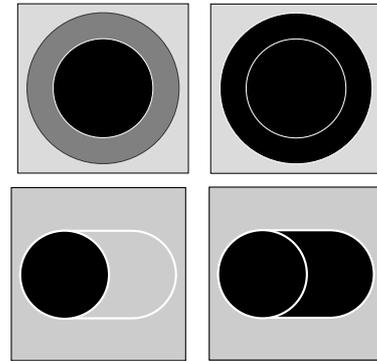
Die Kochzonen sind durch entsprechende Markierungen auf der Glaskeramikplatte gekennzeichnet.

Die Bedienung der Kochzonen ist im dazugehörigen Schaltkasten oder Einbaueherd untergebracht und auch dort beschrieben.

Zuschaltung der Zweikreis-Kochzone

Bei Zweikreis-Kochzonen wird dabei nur der innere Heizkreis eingeschaltet.

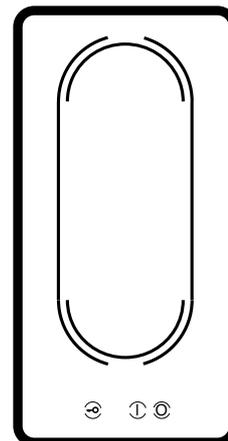
Soll die ganze Zone beheizt werden, muss der Drehschalter über die Position '3' hinaus bis zum Endanschlag gedreht werden, worauf er selbsttätig auf die Position '3' zurückfedert.



Bedienung der Warmhaltezone

Wenn Ihr Kochfeld mit einer zusätzlichen Warmhaltezone ausgerüstet ist, können Sie Ihre Speisen auf dieser Fläche nach dem Kochen warmhalten.

- Zum Ein- und Ausschalten der Warmhaltezone dienen 3 Berührungstasten auf der Glaskeramik.
- Warmhaltezone einschalten = ca. 3 - 4 Sekunden lang die Schlüsseltaste mit dem Finger berühren, (nicht drücken) die rote Kontrolllampe leuchtet auf.
- Dann innerhalb von 3 Sekunden ca. 3-4 Sekunden die «|» mit dem Finger berühren.
- Warmhaltezone ausschalten = ca. 3 - 4 Sekunden mit dem Finger berühren «0».



Restwärmeanzeige

Diese Warnlampe leuchtet auf, wenn auf der Oberfläche der Kochzonen eine Temperatur über 60°C auftritt, bei der Verbrennungsgefahr besteht.

Diese Lampe leuchtet auch dann noch auf, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, aber durch die Restwärme der Kochzone an der Oberfläche die Temperatur noch zu Verbrennungen führen könnte. Erst wenn keinerlei Gefahr mehr besteht (Temperatur unter 60°C), erlischt die Warnlampe.

Bei der 4-fach-Leuchte wird die entsprechende Kochstelle angezeigt, so dass sogleich festgestellt werden kann, an welcher Zone noch Restwärme vorhanden ist.



Das richtige Kochgeschirr

Beachten Sie folgende Hinweise für einen optimalen Energieverbrauch und damit Überkochendes nicht auf der Kochstelle festbrennen kann.

Für das Glaskeramik-Kochfeld gibt es speziell getestetes Koch-/Bratgeschirr. Beachten Sie bitte die Deklaration des Herstellers. **Kochgeschirr mit Aluminium- oder Kupferböden ist ungeeignet zum Gebrauch. Diese Materialien können metallische Verfärbungen hinterlassen, welche nicht mehr entfernt werden können.**

Topfboden:

Das Koch-/Bratgeschirr soll einen stabilen, ebenen Topfboden haben. Ein Topfboden mit Rändern und Graten wirkt kratzend und scheuernd auf der Glaskeramik ! Verlangen Sie Elektroggeschirr.

Topfgröße:

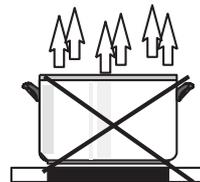
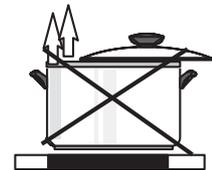
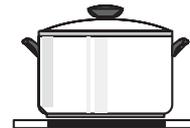
Der Topf oder die Pfanne soll im Durchmesser nicht kleiner als die Kochstelle sein.

Topfdeckel:

Ein Deckel auf dem Topf verhindert, dass die Wärme entweicht.

Beachten Sie:

- Vor dem Einschalten der Kochstelle grundsätzlich einen Topf aufsetzen, sonst entsteht unnötiger Energieverbrauch.
- Benutzen Sie die Glaskeramikfläche nicht als Arbeits- oder Ablagefläche.
- Kein Zucker in fester oder flüssiger Form, keine Kunststoffteile und keine Alufolie auf der erhitzten Kochstelle liegen lassen. Wenn dies trotzdem passieren sollte, auf keinen Fall die Kochstelle ausschalten !
Sofort Zucker-, Kunststoff- oder Alufolien-Reste mit einem Rasierklingschaber gründlich von der heißen Kochfläche schaben. Wenn die Kochfläche ohne Reinigung erkaltet, kann dies zu Materialausbrüchen im Glaskeramikwerkstoff führen.
- Die Glaskeramik-Kochfläche ist temperatur-schock-fest. Sowohl Kälte als auch Hitze können ihr nichts anhaben. Punktförmige Schlagbelastungen z.B. durch das Herunterfallen eines Gewürzfläschchens können zu Rissen oder Sprüngen führen. **Kleinkinder grundsätzlich fernhalten.** Vorsicht beim Arbeiten mit anderen Elektrogeräten, deren Anschlussleitungen dürfen die heiße Kochfläche nicht berühren.
Falls durch unachtsame Behandlung Brüche, Sprünge oder Risse auftreten sollten, ist das Gerät sofort ausser Betrieb zu setzen, d.h. spannungsfrei zu machen, z.B. durch Herausdrehen der Sicherungen. Rufen Sie in diesem Falle sofort die nächste Kundendienststelle an.



Pflege und Reinigung



Zum Reinigen der Glaskeramik gelten die gleichen Gesichtspunkte wie für Glasflächen.

Auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel oder Scheuersand und Schwämme mit kratzender Oberfläche verwenden.

Reinigen nach jedem Benutzen

- **Leichte, nicht festgebrannte Verschmutzungen** mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel abwischen. Beim Verwenden von Spülmittel können bläuliche Verfleckungen auftreten. Diese hartnäckigen Flecken lassen sich nicht immer beim ersten Reinigen und auch nicht mit einem Spezial-Reiniger entfernen.
- **Festhaftende Verschmutzungen** mit einem Rasierklingenschaber entfernen. Danach mit einem feuchten Tuch die Kochfläche abwischen.

Flecken entfernen

- **Helle, perlmuttfarbene Flecken (Aluminium-Rückstände)** können Sie auf dem abgekühlten Kochfeld mit einem Spezial-Reinigungsmittel entfernen. Kalkrückstände (durch überkochendes Wasser) können Sie mit Essig oder einem Spezial-Reinigungsmittel entfernen.
- **Entfernen von Zucker, zuckerhaltigen Speisen, Kunststoff oder Alufolie.**

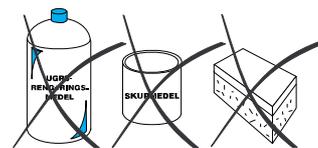
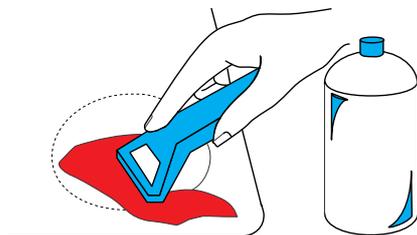
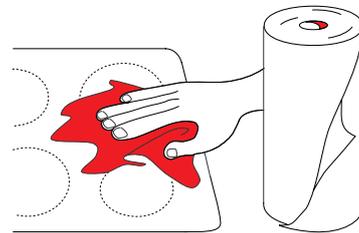
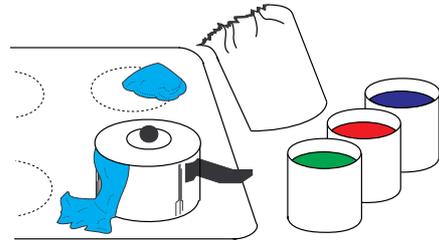
Das betreffende Kochfeld nicht ausschalten! Schaben Sie sofort die Reste mit einem Rasierklingenschaber gründlich von der heißen Kochstelle. Nach dem Entfernen der Verschmutzung kann die Kochstelle ausgeschaltet werden und im erkalteten Zustand mit einem Spezial-Reinigungsmittel nachgereinigt werden.

Die erwähnten Reinigungsmittel gibt es in Warenhäusern, Elektro-Fachgeschäften, Drogeriemärkten, im Lebensmittelhandel und in Küchenstudios. Rasierklingenschaber erhalten Sie in Hobby- und Baumärkten sowie Malerbedarfsgeschäften.

Tragen Sie die Reinigungsmittel nicht auf die heiße Kochstelle auf. Am besten ist es, die Reinigungsmittel antrocknen zu lassen und feucht abzureiben.

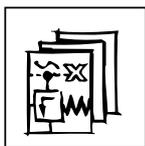
Sollten Reinigungsmittelreste vorhanden sein, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch vor dem Wiederaufheizen ab. Sie können sonst ätzend wirken.

Warnung: Sobald ein Riss in der Oberfläche sichtbar wird, ist das Gerät vom Versorgungsnetz zu trennen.



Bei unsachgemäßer Behandlung der Glaskeramik-Kochfläche übernimmt ZANKER keine Haftung!

Technische Daten

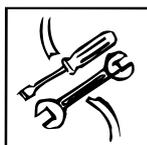


Aussenmasse:	Länge:	792 mm
	Breite:	512 mm
	Radius:	30 mm
Ausschnittmasse:	Länge:	780 mm
	Breite:	500 mm
	Radius:	24 mm
Spannung:	230 V ~ 50 Hz	
Totale Leistung:	6.82 kW	

Leistungsschilder:

ZANKER	Prod-nr:	941 683 659
6.82 kW	230 V	~ 50Hz
CE 	Typ 201.1LETDDATHDAC	Serie T.Nr.: 420.449 ZSM 3118 KX

Was tun im Falle eines Defekts?



Geben Sie im Kundendienstfall Ihrem zuständigen Kundendienst folgende Daten an:

Wichtig!

Modell

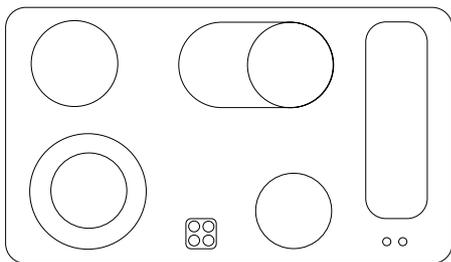
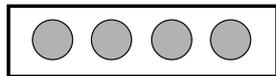
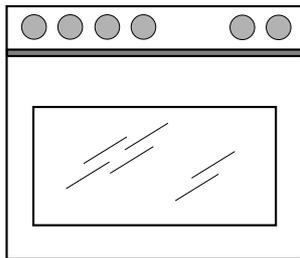
Prod.Nr.

Teil Nr.

Diese Daten finden Sie auf dem Typenschild, das in Ihrer Gebrauchsanweisung Seite 9 vorhanden ist.

Technische Änderungen vorbehalten

ZKM 3118 KX



ZMK 3118 KX

- ZKH 7218 B
- ZKH 7218 W
- ZKH 7218 S
- ZKH 7218 X
- ZKH 7218 F
- ZKH 7218 H
- ZKH 7218 V

- ZKH 7228 B
- ZKH 7228 W
- ZKH 7228 S
- ZKH 7228 X

- ZMK 3100 B
- ZMK 3100 W
- ZMK 3100 S
- ZMK 3100 X

ZANKER